Produktneuheit: dotSource launcht KI-Assistenten mit vollständiger Governance für den Unternehmensalltag

PRODUKTMELDUNG VON DOTSOURCE SE

Die Digitalagentur dotSource bringt ihren dotSource Personal Assistant jetzt auch für externe Unternehmen auf den Markt. Der KI-Assistent läuft als App in Microsoft Teams und wurde sechs Monate intensiv erprobt. Unternehmen können ab sofort einen »virtuellen Mitarbeiter« mit vollständiger Governance, Kostenkontrolle und Compliance-Architektur nutzen. Eine Live-Demo durch dotSource-Gründer Christian Otto Grötsch findet am 7. Juli statt.

dotSource-Gründer Christian Otto Grötsch lädt zur Live-Demo des Personal Assistant am 7. Juli ein. (Foto: dotSource)

Hintergrund: OpenClaw-Boom trifft Unternehmensrealität
Autonome KI-Agenten übernehmen eigenständig Aufgaben von der Kalenderpflege über Code-Generierung bis hin zu Reporting und Social Media Monitoring. Viele dieser Systeme setzen auf maximale Offenheit und grenzenlose Flexibilität. Doch für den Einsatz in Unternehmensumgebungen braucht es mehr: Klare Zugriffsregeln, kontrollierte Code-Generierung und belastbare Governance.
Gleichzeitig setzen große, nicht-EU-basierte Anbieter auf proprietäre KI-Assistenten, die tief in Betriebssysteme, Web- oder Kollaborationsplattformen integriert werden. Unternehmen erhalten kurzfristig Komfort, zahlen aber mit Vendor-Lock-in, Abhängigkeit von externen Clouds, begrenzter Anpassbarkeit und zusätzlichen DSGVO-Risiken.

Der Gegenentwurf: Ein Personal Assistant mit Hauswenstand
Der dotSource Personal Assistant verbindet die Handlungsfähigkeit moderner KI-Agenten mit einer Architektur, die für den Unternehmensalltag skalierbar ist. Er integriert sich nahtlos in bestehende Kollaborationsumgebungen und Systemlandschaften, von MS 365 über CRM- und Commerce-Systeme bis hin zu individuellen ERP- und anderen Backend-Anwendungen.
Konkret unterstützt er bei routinierten Aufgaben, darunter:

- programmieren und kleinere Automatisierungen vorbereiten,
- Kalender lesen und Termine strukturieren,
- E-Mail-Inbox lesen, zusammenfassen und priorisieren,
- Webseiten besuchen, sich einloggen, Informationen extrahieren und weiterverarbeiten,
- Formulare und Masken in Business-Systemen ausfüllen,
- sich wiederkehrende Aufgaben und Prozesse merken und daraus Templates ableiten,
- Verschiedene interne und externe Datenquellen verbinden, große Datenmengen analysieren.

Über MCP-Server ist der dotSource Personal Assistant bereits tief in Unternehmenssysteme eingebettet bzw. für diese vorbereitet: Salesforce, Jira, Confluence, Microsoft 365, CMS und PIM-Systeme. Agenten übernehmen dort Routinetätigkeiten, wie das Anlegen und Pflegen von Datensätzen, Aktualisieren von Produktinformationen und Kampagnenseiten, Erstellen von Tickets und Dokumentation. Morgendliche Status-Updates werden zudem kompakt in Teams geliefert: Termine, kritische Tickets, Branchennews und KPIs.

Sicherheitsarchitektur mit klaren Spielregeln
Als Teil der dotSource KI-Plattform verfügt der OpenClaw-basierte Personal Assistant über eine Governance-Schicht mit drei zentralen Funktionen:

Zugriff und Isolation
Es ist genau definiert, auf welche Accounts und damit E-Mails, Kalender, Ordner, Systeme und APIs der Assistent zugreifen darf. Einzelne Instanzen sind voneinander isoliert.

Kostenkontrolle für LLMs
LLM-Kosten werden pro Nutzer und Team über das ebenfalls neue Produkt «dotSource AI Consumption Dashboard» transparent abgebildet. Unternehmen sehen, welche Anwendungsfälle welchen finanziellen Impact haben, und können so Budgets steuern.

Kontrollierter Zugriff statt Wildwuchs
Der dotSource Personal Assistant bietet einen zentralen Secret-Vault mit Dashboard, Logs und Policy Engine. Agents arbeiten u.a. mit Pseudo-Tokens, während echte Secrets erst zur Request-Zeit injiziert werden. Benutzerdefinierte Regeln lassen sich einfach anlegen.

Damit wird der Assistent nicht zum Sicherheitsrisiko, sondern lässt sich wie jeder andere Teil der IT-Infrastruktur planen und bei Bedarf prüfen.

Über die dotSource KI-Plattform
Die dotSource KI-Plattform stellt Unternehmen eine zentrale Umgebung für den produktiven und sicheren KI-Einsatz. Sie umfasst den Personal Assistant, das AI Consumption Dashboard zur Transparenz über Kosten und Qualität von KI-Services, den LLM-Proxy als sicheren Zugangspunkt zu unterschiedlichen Large Language Models, eine Agent Orchestration für das Zusammenspiel spezialisierter KI-Agenten sowie einen MCP-Layer zur standardisierten Anbindung bestehender Systeme und Datenquellen. Entwicklung und laufender Support werden von spezialisierten Forward Deployed Engineers übernommen.

Die Plattform richtet sich an Unternehmen, die ihre Prozesse, Datenflüsse und Systemlandschaften in Vertrieb, Marketing und Service gezielt optimieren wollen. Module, Integrationen und Use Cases können bedarfsgerecht ergänzt werden, ohne bestehende Systeme zu ersetzen oder Sicherheits- und Governance-Vorgaben zu unterlaufen.

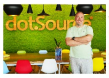
Gesetzliche Vorgaben lenken automatisch die KI-Strategie
Der EU AI Act setzt den Rahmen und Druck für KI-Systeme in Europa. In den kommenden Jahren wird es kaum noch möglich sein, KI-Agenten ohne lückenlose Audit-Trails und nachweisbare Compliance-Integration zu betreiben. Proprietäre Black-Box-Lösungen werden damit zum Risiko – sowohl datenschutzrechtlich als auch haftungsrechtlich.

Christian Otto Grötsch: «Die KI-Skepsis ist berechtigt und das zu ignorieren wäre naiv. Die Eigendynamik lässt sich schon jetzt nicht aufhalten. Wer jetzt aber verantwortungsvoll mit diesen Systemen umgeht und auf Transparenz, Nutzungsrichtlinien, Governance-Frameworks und Schulungen setzt, muss sich bei zukünftigen Regulierungen nicht umbauen.»

Vorstellung des Personal Assistant am 7. Juli 2026
Für Interessierte wird es bald eine Live-Demo geben: Christian Grötsch stellt gemeinsam mit IT-Experten Alexander Felde den Assistenten vor und beantwortet Fragen zur Einführungsstrategie und Governance.

(Quelle und weitere Informationen: Externe Firmenwebsite)

Weitere Nachrichten von dotSource SE



Produktneuheit: dotSource launcht KI-Assistenten mit vollständiger Governance für den Unternehmensalltag

Produktmeldung von dotSource SE veröffentlicht am 25.06.2026 in Informationstechnik

Die Digitalagentur dotSource bringt ihren dotSource Personal Assistant jetzt auch für externe Unternehmen auf den Markt. Der KI-Assistent läuft als App in Microsoft Teams und wurde sechs Monate intensiv erprobt. Unternehmen können ab sofort einen »virtuellen Mitarbeiter« mit vollständiger Governance, Kostenkontrolle und Compliance-Architektur nutzen. Eine Live-Demo durch dotSource-Gründer Christian Otto Grötsch findet am 7. Juli statt.

Passende Mitteilungen und Nachrichten

Produktneuheit: dotSource launcht KI-Assistenten mit vollständiger Governance für den Unternehmensalltag
Produktmeldung von dotSource SE
Hintergrund: OpenClaw-Boom trifft Unternehmensrealität
Autonome KI-Agenten übernehmen eigenst...

Nachrichten aus der B2B-Crowd

Für die oben stehenden Prozesseinleitungen, das angezeigte Event bzw. das Stellenangebot sowie für das angezeigte Bild- und Textmaterial ist allein der jeweils angegebene Herausgeber (siehe Firmenseite bei Klick auf Bild/Meldungstitel oder Firmenseite rechts Spalte) verantwortlich. Dieser ist in der Regel auch Urheber der Pressetexte sowie der angezeigten Bild-, Ton- und Informationsmaterialien.Die Nutzung von hier veröffentlichten Informationen zur Eigeninformation und redaktionellen Weiterverarbeitung ist in der Regel kostenfrei. Bitte klären Sie vor einer Weiterverwendung urheberrechtliche Fragen mit dem angegebenen Herausgeber. Bei Veröffentlichung senden Sie bitte ein Belegexemplar zu uns.

FINDEN

Kompetenz

1999 startete die Techniksuchmaschine SJN in Deutschland.
Mit B2B-Plattformen, Industrie-Marketing und viel Erfahrung, steigern wir Ihre Online-Sichtbarkeit und Reichweite.

Leistungen

- B2B-Marketing
- Firmeneintrag
- Produkteinträge
- Presseportal
- Newsletter

Support

- Informationen
- Anleitungen, FAQs

sjn AG

sjn AG-Suchmaschine der Technik
Postfach 506586; D-80975 München

KUNDENDIENST

© Copyright 1999-2026 sjn AG. Datenschutz · Nutzungsbedingungen · Anbieterkennung

sjn® ist eingetragenes Markenzeichen der sjn AG. Die von SJN dargestellten Informationen stammen aus verschiedenen Quellen.
SJN gewährleistet weder Aktualität, Vollständigkeit, Qualität, Verlässlichkeit noch die Fehlerfreiheit der Daten.

Pack ma's digital
Diese Web-Seite gehört zu den 5.000 besten deutschen Internet-Adressen 2015!
www.web-adressen5.de

TAGs

KI-Assistent

Teilen/Follow

Passende Anbieter

Passende Produkte